



Detail: Pauline Kraneis *Ensemble Mobilier* 2014

An exploration of interior space

Vorwort

Liebe Kunstinteressierte, ich freue mich, Ihnen die Münchner Sammlung zeitgenössischer Kunst von Simmons & Simmons zu präsentieren.

Die Werke wurden vom Kunstkurator der Kanzlei, Stuart Evans, ausgewählt und stellen sich dem Thema [der Erforschung] des Innenraums. Stuart ist ehemaliger Partner bei Simmons & Simmons und ein bedeutender Privatsammler, der für die Kanzlei seit über 25 Jahren kuratiert. Seine Erfahrung hat ihn zum Experten in der internationalen Kunst-Community gemacht. Dank dieser Erfahrung war er zwischen 1997 und 2000 Vorsitzender der Tate Patrons of New Art und im Jahr 2001 Mitglied der Turner-Preis-Jury.

Die Simmons & Simmons Sammlung zeitgenössischer Kunst wurde gegründet, um junge Künstler zu unterstützen. Sie basierte ursprünglich auf den 'Young British Artists' und ist dem internationalen Wachstum der Kanzlei gefolgt. Deshalb werden Werke aus unserer bestehenden Sammlung in London von Hannah Starkey (eines ihrer Werke habe ich durch viele lange Sitzungen in unseren Konferenzräumen lieben gelernt) und den Turner-Preisträgern Rachel Whiteread und Howard Hodgkin neben Werken der deutschen Künstlerinnen Michelle Jezierski und Pauline Kraneis gezeigt. Die engen Verbindungen zwischen München und Italien werden durch die Italienische Künstlerin Luisa Lambri vertreten, und der niederländische Maler Theun Govers rundet das internationale Thema ab.

Einige der Werke, vor allem die Pflanze in Pauline Kraneis' *Ensemble Mobilier* und Luisa Lambris *Untitled (House in a Plum Grove #01)* sowie, wenn die Jalousien am Nachmittag automatisch herabfahren, *Exposure* von Michelle Jezierski, lenken unsere Aufmerksamkeit auf das Zusammenspiel zwischen dem Außen- und dem Innenraum.

Wir freuen uns, Ihnen in unserem Münchner Büro einen kleinen aber feinen Teil unserer internationalen Kunstsammlung zu präsentieren, und damit unseren Mitarbeitern, Mandanten und Freunden Möglichkeiten bieten zu können, sich mit einigen der interessantesten Aspekte der zeitgenössischen Kunst und Kultur zu beschäftigen.

Rowan Freeland
Partner, Simmons & Simmons München
März 2014

Foreword

I am proud to present the contemporary art collection displayed in Simmons & Simmons' Munich office, which explores the theme of interior space.

The works have been chosen by the firm's art curator, Stuart Evans. Former Head of Corporate Finance at Simmons & Simmons, Stuart is a major private collector and has curated for the firm for over 25 years. His experience has rendered him an expert within the art community – he was chairman of the Tate Patrons of New Art between 1997 and 2000, and sat on the Turner Prize jury in 2001.

The Simmons & Simmons contemporary art collection was established to support young artists. It was originally based around the 'Young British Artists', and has followed the firm's international growth. Thus works from our existing collection in London by Hannah Starkey (a work I came to love through many long meetings in the conference room where it hung) and by Turner prize winners Rachel Whiteread and Howard Hodgkin are displayed alongside works by German artists Michelle Jezierski and Pauline Kraneis. Munich's strong Italian links are represented by Italian artist Luisa Lambri, and Dutch painter Theun Govers completes the international theme.

Several of the works, notably the plant in *Ensemble Mobilier* by Pauline Kraneis, Luisa Lambri's *Untitled (House in a Plum Grove #01)*, and, when the blinds automatically descend in mid-afternoon, Michelle Jezierski's *Exposure*, engage our attention on the interplay between the exterior and interior space.

We are delighted to be able to exhibit our Munich office art collection, and to provide our staff, clients and friends with opportunities to engage with some of the most interesting aspects of contemporary art and culture.

Rowan Freeland
Partner, Simmons & Simmons Munich
March 2014

Einführung

Das Münchner Simmons & Simmons Büro präsentiert eine Reihe zeitgenössischer Kunstwerke von deutschen und internationalen Künstlern, die in einem großen Varianten- und Ideenreichtum alle den Innenraum erkunden.

Andrew Bick malt auf beiden Seiten der Papiertüten in seinen *Untitled Bag Drawings*. Seine minimalistischen schwarzen Markierungen sind gleichzeitig scharf auf der zugewandten Oberfläche als auch gedämpft durch das Transparentpapier zu sehen, wodurch ein Eindruck von vielschichtiger Tiefe zwischen eigentlich zweidimensionalen Formen entsteht.

Zwei Werke von Howard Hodgkin greifen ebenfalls die einfache schwarze Linie auf. *Late Afternoon...* und *Early Evening in the Museum of Modern Art* stellen die gleiche Fensterszene dar, beide gedruckt mit der gleichen Radierungsdruckplatte, und es ist die Gouache-Übermalung in *Early Evening...*, die auf den Lauf der Zeit zwischen den Szenen anspielt und zeigt, wie das Ende des Tageslichts unsere Wahrnehmung eines Raumes verändern kann.

Die deutliche Verwendung von Helldunkelmalerei (kontrastierende starke Lichter und Schatten, mit denen ein Gefühl von Volumen erzielt wird) schafft Tiefe in Hannah Starkeys *October 1998*. Zwei Frauen sitzen in einer schäbigen Kneipe, das ernst schauende Mädchen wird von hinten durch ein Fenster angeleuchtet, durch das die Straßen von Hoxton zu sehen sind. Wir haben das Gefühl, dass wir die gestellte Szene durch ein anderes Fenster belauschen - den Bilderrahmen.

Untitled (House in Plum Grove #01 und #02) von Luisa Lambri zeigen ebenfalls eine Szene innerhalb einer Szene. Aber ihre minimalistischen Perspektiven und sorgfältig ausgewählten Detailscheidungen schaffen eine intime Erfahrung des Raumes - sinnierend stehen wir vor diesen Ecken. Der nach draußen blickende schmale Fensterschlitz in einem der Werke spiegelt die Erfahrung des Blicks aus dem Büro.

Der seltsame Ausblick des niederländischen Künstlers Theun Govers auf Van Goghs verlassenes Atelier in seinem Bild *Untitled* hat eine Kontrastwirkung. Während die gewählte Perspektive ein Beispiel für die drei Dimensionen ist und die minimalistische Sze-

ne durch das Fenster unterstrichen wird, ist der Standpunkt kein natürlicher – der Raum scheint klaustrophobisch und abweisend.

Wir setzen fort mit den Herausforderungen unserer Erwartungen in *Sketch #2 for Room #3* von David Tremlett, einer seltsamen Entwurfsplanung für ein Zimmer. Anstelle von klaren, scharfen Linien eines Architekten verwendet Tremlett sein bevorzugtes Material: Pastellfarbe. Diese ist über ein Bleistiftraster geschichtet und verwischt. Die weichen und noch formbaren Strähnen von Pastell widerstreben unserem Verständnis vom soliden und dauerhaften Bauen.

Die Darstellung negativer Räume ist das wiederkehrende Thema in Rachel Whitereads vielen abwechslungsreichen Werken. Basierend auf einer Zeichnung von einem Parkettboden, wurde *Herringbone Floor* mit Lasertechnik in eine sehr feine Sperrholzplatte geschnitten. Das Ergebnis ist ein filigranes Muster, das die Lücken zwischen den Bodenplatten darstellt.

Raumtäuschungen werden einen Schritt weiter gebracht in *Exposure* von der Berliner Malerin Michelle Jezierski. Merkwürdig kontrastierende Schlieren von Licht durchschneiden das Gemälde von einem Blockhaus, die die Illusion einer Paralleldimension schaffen.

Der Künstler und Magier Jonathan Allen zeigt das Atelier des Künstlers, den Ort, wo bildhafte Illusion beginnt - in *Device and Illusion*. Eine großformatige Licht-Box, der linsenförmige Druck des Bildes kombiniert mit dem ausstrahlenden Licht lässt den Eindruck entstehen, durch ein Fenster statt eine zweidimensionale Form zu blicken.

Wir beenden unseren Rundgang mit *Ensemble Mobilier*, ein in Auftrag gegebenes und direkt auf die Bürowand gemaltes Bild der deutschen Künstlerin Pauline Kraneis. Inspiriert von einem alten 1940er Foto von einem Rechtsanwaltsbüro, deuten die schwebenden Objekte andere Strukturen an. Durch optische Täuschung wird unser Verstand von abwesenden Objekten ebenso angeregt wie von den dargestellten.

Louise Rains

The Art Network, Simmons & Simmons
März 2014

Introduction

The Simmons & Simmons Munich office showcases a number of contemporary artworks by local and international artists, all of which explore interior space in a variety of ways.

Andrew Bick draws on both sides of paper bags in his *Untitled Bag Drawings*. His minimalistic black marks are visible both sharply on the facing surface and muted through the translucent paper, creating an impression of layers of depth between otherwise two dimensional forms.

A pair of works by Howard Hodgkin also embraces the simple black line. *Late Afternoon...* and *Early Evening in the Museum of Modern Art* depict the same window scene, printed from the same etching plate, and it is the gouache overpainting in *Early Evening...* which alludes to the passing of time between the scenes and shows how the passing of daylight can alter our perception of a space.

Clear use of chiaroscuro (contrasting strong lights and darks to achieve a sense of volume) creates depth in Hannah Starkey's *October 1998*. Two women sit in a dingy pub, the solemn girl lit from behind by the window displaying the streets of Hoxton. We have the sense that we are eavesdropping on the stilted scene through another window – the picture frame.

Luisa Lambri's *Untitled (House in a Plum Grove #01 and #02)* also depict a scene within a scene but her minimalist perspectives and carefully isolated choices of detail create an intimate experience of the space; we stand contemplative facing these corners. The narrow window slot looking outside in one of the works echoes the experience of looking out of the office.

Dutch artist Theun Govers' strange perspective of Van Gogh's abandoned studio in his *Untitled* painting has a contrasting effect. Whilst the perspective chosen is indicative of three

dimensions and the minimalist scene is punctuated by the window, the viewpoint is not a natural one; the space seems claustrophobic and unwelcoming.

We continue to challenge our expectations in David Tremlett's *Sketch #2 for Room #3*, a strange blueprint for a room. Instead of clear, sharp architect's lines, Tremlett uses his preferred material: pastel. This is layered and smudged over a pencil grid. The soft and still malleable wisps of pastel go against our understanding of construction as solid and permanent.

The depiction of negative spaces is the recurring theme across Rachel Whiteread's many varied works. Based on a drawing of a parquet floor, *Herringbone Floor* was cut into a very fine sheet of plywood using laser technology. The result is a delicate pattern which represents the gaps between the floor tiles.

Illusions of space are taken one step further in *Exposure* by Berlin painter Michelle Jezierski. Strange contrasting striations of light cut through the painting of a log cabin, creating the illusion of a parallel dimension.

Artist and magician Jonathan Allen depicts the artist's studio, the place where pictorial illusion begins – in *Device and Illusion*. A large scale light box, the lenticular printing of the image combined with the emanating light creates the impression of looking through a window rather than at a two-dimensional form.

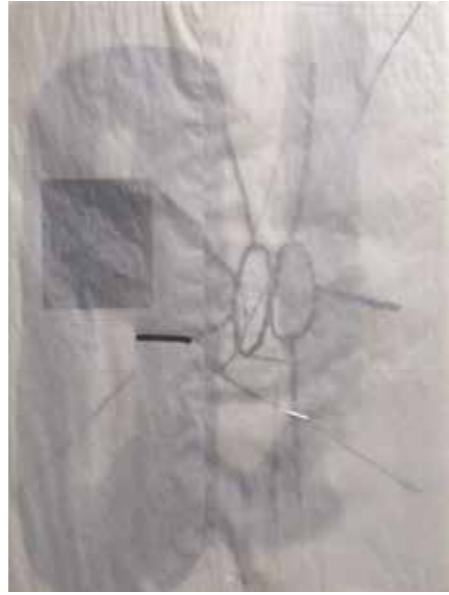
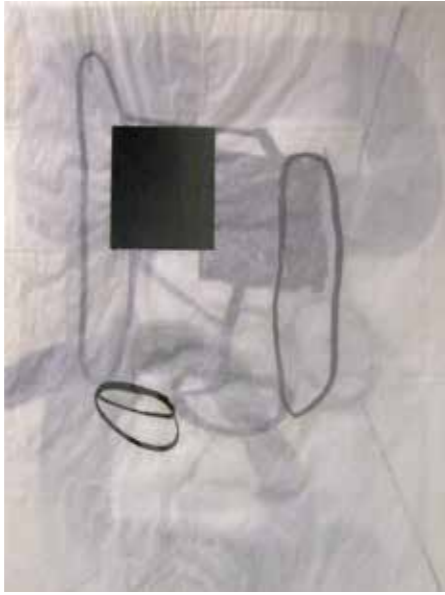
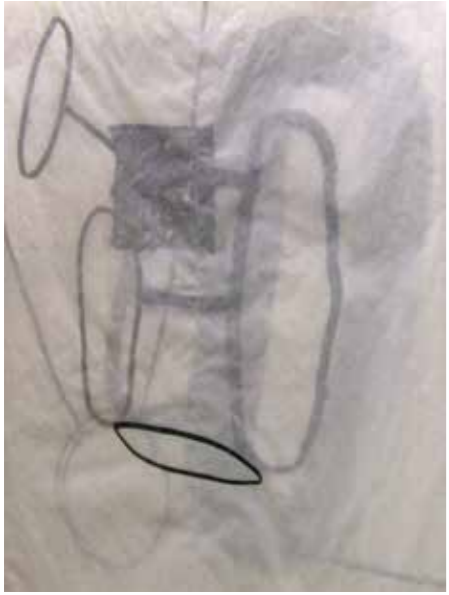
We finish with *Ensemble Mobilier*, a commissioned mural painted directly onto the office wall by German artist Pauline Kraneis. Inspired by an old 1940s photograph of a lawyer's office, the floating objects hint at other structures. Through optical illusion, our understanding of the scene is drawn as much from the absent objects as from those depicted.

Louise Rains

The Art Network, Simmons & Simmons
March 2014



Jonathan Allen *Device and Illusion* 2002



Andrew Bick *Untitled Bag Drawings* 1997



Theun Govers *Untitled (Van Gogh)* 2012



Howard Hodgkin *Late Afternoon in the Museum of Modern Art* 1979
Howard Hodgkin *Early Evening in the Museum of Modern Art* 1979



Michelle Jezierski *Exposure* 2011



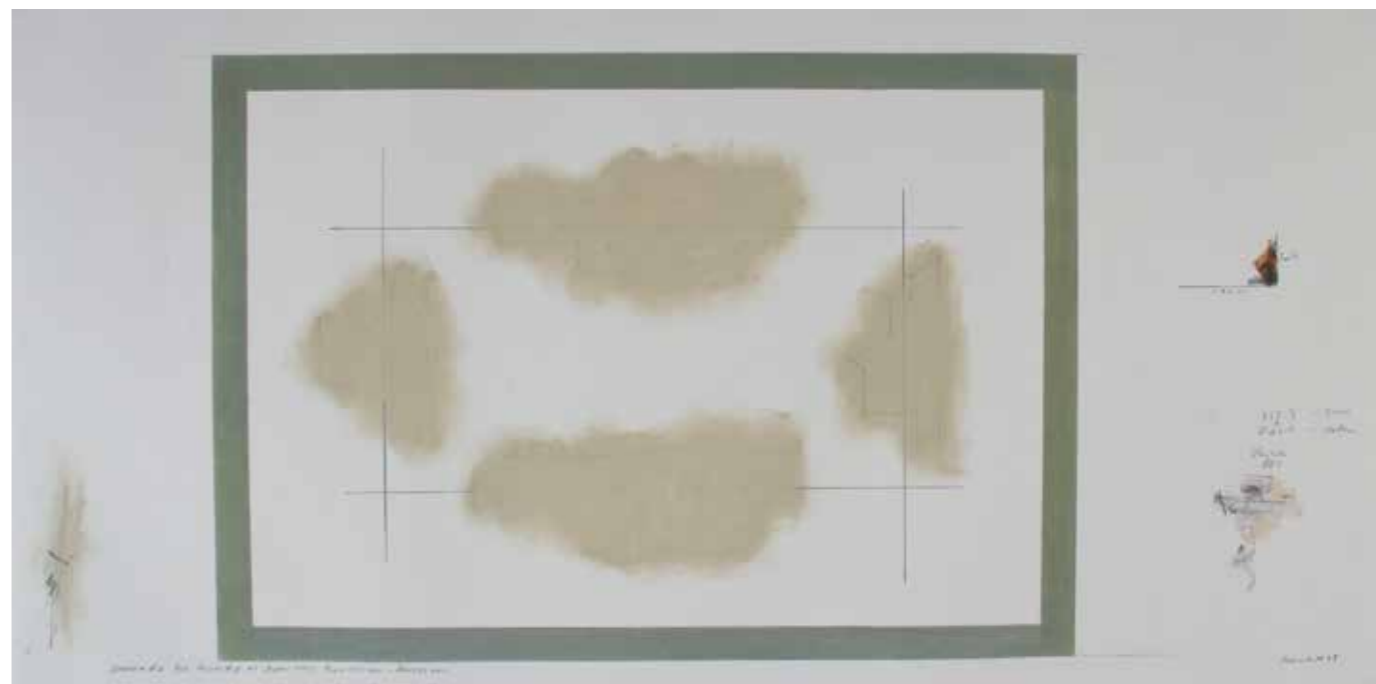
Pauline Kraneis *Ensemble Mobilier* 2014



Luisa Lambri *Untitled (House in a Plum Grove, #01)* 2004
Luisa Lambri *Untitled (House in a Plum Grove, #02)* 2004



Hannah Starkey October 1998 1998



David Tremlett Sketch #2 for Room #3 1995



Rachel Whiteread *Herringbone Floor* 2001

List of works

Jonathan Allen

Device and Illusion 2002

Lenticular photographic image and lightbox

155 x 120 x 10 cm

Acquired 23 May 2007

Andrew Bick

Untitled Bag Drawings 1997

Glassene bag, acrylic and marker pen

59.4 x 42 cm each

Acquired 26 September 1997

Theun Govers

Untitled (Van Gogh) 2012

Acrylic and transparent gloss on hardwood plywood

122 x 90 cm

Acquired 01 March 2013

Howard Hodgkin

Late Afternoon in the Museum of Modern Art 1979

Etching on buff BFK Rives mould made paper

edition 87/100

75.7 x 99.8 cm

Acquired 02 November 1989

Howard Hodgkin

Early Evening in the Museum of Modern Art 1979

Etching with hand colouring in gouache, (black)

on grey, BFK Rives mould made paper

edition 87/100

74.7 x 98.2 cm

Acquired 02 November 1989

Michelle Jezierski

Exposure 2011

Oil on canvas

170 x 150 cm

Acquired 31 July 2013

Pauline Kraneis

Ensemble Mobilier 2014

Wall painting, acrylic on wall

300 x 465 cm

Acquired 04 March 2014

Luisa Lambri

Untitled (House in a Plum Grove, #01) 2004

Laserchrome print

edition 3/5 plus 1AP

70.4 x 84 cm

Acquired 27 February 2007

Luisa Lambri

Untitled (House in a Plum Grove, #02) 2004

Laserchrome print

edition 3/5 plus 1AP

102 x 84.9 cm

Acquired 29 November 2007

Hannah Starkey

October 1998 1998

C-type colour print edition 4/5

122 x 152.5 cm

Acquired 02 November 1998

David Tremlett

Sketch #2 for Room #3 1995

Pastel on paper

40 x 80 cm

Acquired 23 June 1997

Rachel Whiteread

Herringbone Floor 2001

Laser-cut relief in 0.8 mm Finnish Birch Plywood

edition 362/450

36 x 30 cm

Acquired 14 June 2000

Simmons & Simmons

Simmons & Simmons ist eine internationale Anwaltskanzlei mit einer Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst. Unter der Leitung von Stuart Evans, einem ehemaligen Partner der Kanzlei, sammelt Simmons & Simmons Kunst seit über 25 Jahren. Die Sammlung wurde gegründet, um junge Künstler am Anfang ihrer Karriere zu unterstützen und ihnen ein Schaufenster für ihre Arbeit außerhalb der traditionellen Galerie-Umgebung zu bieten. Heute hat die Kanzlei eine führende Sammlung von über 350 zeitgenössischen Kunstwerken, die in den Konferenzräumen und Fluren der Kanzleibüros nicht nur in München, sondern auf der ganzen Welt hängen.

Simmons & Simmons ist stolz auf sein Engagement für die Kunst: Wir veranstalten regelmäßig Kunstführungen und Sonderausstellungen in unseren Büros, und seit ihrer Gründung sind wir Rechtspartner der Frieze Art Fair (jetzt Frieze London). Die Kanzlei hat vor kurzem ihren ersten Artist in Residence in London begrüßt, und mit ihrer zugehörigen Kunst-Website, simmonscontemporary.com, einem neuen Twitter-Account, und einem Mitarbeiter-Kunstnetzwerk, findet sie weiterhin Wege, sich mit einigen der interessantesten Aspekte zeitgenössischer Kunst und Kultur zu beschäftigen.

Simmons & Simmons

Simmons & Simmons is an international law firm with a modern and contemporary art collection. Under the guidance of Stuart Evans, a former partner at the firm, Simmons & Simmons has been collecting art for over 25 years. The collection was established to support upcoming artists early in their careers and to develop a showcase for their work outside of the traditional gallery environment. Today, the firm has a leading collection of over 350 contemporary artworks, which hang in the meeting rooms and communal spaces of the firm's offices not only in Munich, but around the world.

Simmons & Simmons is proud of its commitment to the arts: it stages regular art tours and temporary exhibitions in its offices, and has been legal partner to the Frieze Art Fair (now Frieze London) since its inception. The firm recently welcomed its first Artist in Residence in London, and with its dedicated art website, simmonscontemporary.com, a new Twitter account, and a staff art network, the firm continues to find ways to engage with some of the most interesting aspects of contemporary art and culture.

The Simmons & Simmons Contemporary Art Collection
simmonscontemporary.com
simmons.contemporary@simmons-simmons.com
Tweet @Simmons_Art